

## TECHNISCHE WEISUNGEN

### 39. Nachmittagsmeeting der LV Horw vom 6. Juni 2026

#### 1. Anreise / Parkplätze

Die Sportanlage Seefeld kann wie folgt erreicht werden:

per S-Bahn ab Bahnhof Luzern bis Horw: Fahrzeit rund 6 Minuten - kurzer Fussweg.

Per Bus Nr. 20 ab Bahnhof Luzern bis Station Seefeld: Fahrzeit rund 15 Minuten

Per Auto A2 Ausfahrt Horw Richtung Hergiswil, Abzweigung Sportanlage Seefeld,

Gebührenpflichtige Parkplätze bei der Sportanlage Seefeld oder bei der Hochschule Luzern

Technik & Architektur, Horw.

#### 2. Garderoben

Garderoben befinden sich auf der Sportanlage Seefeld.

#### 3. Lizenzkontrolle / Bezahlung Startgeld / Startnummernausgabe

Das Büro zur Lizenzkontrolle und Bezahlung des Startgeldes befindet sich im Zelt und ist ab 10.00 Uhr geöffnet. Nach Bezahlung des Startgeldes erfolgt die Startnummernausgabe.

Vereine, die für ihre Clubmitglieder das Startgeld übernehmen, bestätigen dies mit Angabe der Zahlungsart/Adresse **bis Donnerstag, 4. Juni 2026, 12.00h** an [peter.welten@gmx.ch](mailto:peter.welten@gmx.ch)

#### 4. Meldeliste

Sämtliche AthletInnen bestätigen ihre Teilnahme bis spätestens 1 Stunde vor dem Start der jeweiligen Disziplin mit einem Kreuz auf der Meldeliste, die an der Wand des Gebäudes angeschlagen ist. Bei den Laufwettbewerben werden anschliessend die Laufserien

zusammengestellt und die Bahnen ausgelost. **Nichtankreuzen hat Streichung vom Wettkampf (Disziplin) zur Folge.**

#### 5. Appell

Bitte sich zu folgenden Zeiten beim Wettkampfplatz einfinden:

- Läufe 15 Minuten vor dem Start

- Hoch, Weit, Kugel, Diskus 20 Minuten vor dem Beginn

#### 6. Geräte- und Gewichtskontrolle

Eigene Geräte können mitgebracht werden und müssen bis spätestens 1 Stunde vor Wettkampfbeginn bei der Gewichtskontrolle im Geräteraum überprüft werden. Die Geräte erhalten eine Markierung und werden von den AthletInnen wieder mitgenommen. Das Kampfgericht überprüft die Markierung auf dem Wettkampfplatz. Der Organisator stellt auch eigene Geräte zur Verfügung.

#### 7. Abmelden während des Wettkampfes

Ein(e) AthletIn kann während des Wettkampfes mit Bewilligung des Kampfgerichtes die Anlage kurz verlassen, Regel 180.18

Läufe haben immer Vorrang gegenüber technischen Disziplinen.

#### 8. Stadionrekorde

Neue Rekorde werden mit 100 CHF belohnt > siehe Ausschreibung.

#### 9. Versicherung / Diebstähle

Ist Sache der Teilnehmenden; der Veranstalter übernimmt keine Haftung.

#### 10. Sanität

Ein Sanitätsdienst steht bereit.

#### 11. Proteste

Diese sind umgehend an den vor Ort anwesenden Schiedsrichter-Obmann zu richten.

#### 12. Auskünfte

Susanne Gantert, Tel. 041 342 18 64 oder Tel. 079 676 59 41, [sgantert@bluewin.ch](mailto:sgantert@bluewin.ch).

#### 13. Fundgegenstände

Fundgegenstände können am Wettkampftag bei der Anmeldung (im Zelt) abgeholt werden, nachher Anfragen an Emil Bitzi, [ebitzi@hispeed.ch](mailto:ebitzi@hispeed.ch) oder 078 691 86 88.

## Technische Weisungen bei den einzelnen Disziplinen:

- Läufe:** Die Serieneinteilungen pro Kategorie erfolgen bestmöglich nach den gemeldeten Bestzeiten.  
Die Serieneinteilungen bei den 800m Läufen erfolgen unabhängig der einzelnen Kategorien gemäss gemeldeten Bestzeiten. Für die 200m- und 800m-Läufe stehen nur 4 Bahnen zur Verfügung.
- Hoch:** Die Steigerungshöhe beträgt 5 cm, ab 3 verbleibenden AthletInnen auf deren einstimmigen Wunsch 3 cm, bei einem verbleibenden Athleten oder einer Athletin mindestens 2 cm.
- Weit:** In den Kategorien U14 und U16 werden ab einer TeilnehmerInnenzahl von total **15** und mehr die Anzahl Versuche auf 4 beschränkt. Der Wettkampf der Kategorie U14W wird aufgrund der grossen Anzahl Athletinnen in den Vorjahren vereinsweise auf zwei Anlagen aufgeteilt, auch dort sind nur 4 Versuche möglich.
- Kugel:** Ab einer TeilnehmerInnenzahl von **15** und mehr in den U16-Kategorien werden die Anzahl Versuche auf 4 beschränkt. Bei geringen Anmeldezahlen können Kategorien zusammengelegt werden, die dann den Wettkampf gleichzeitig bestreiten.
- Diskus:** Ab einer TeilnehmerInnenzahl von **15** und mehr in den U16-Kategorien werden die Anzahl Versuche auf 4 beschränkt. Bei geringen Anmeldezahlen können Kategorien zusammengelegt werden, die dann den Wettkampf gleichzeitig bestreiten.